

Gemeinderat von Zürich

29.10.03

Postulatvon Theo Hauri (SVP)
2 Mitunterzeichnenden

GR Nr. 2003/ 406

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie sämtliche, seit 1975 zu Lasten des motorisierten Individualverkehrs verfüzten Spuraufhebungen und Strassenverengungen aufgehoben und der ursprüngliche Zustand mit der vollen seinerzeitigen Leistungskapazität wieder hergestellt werden kann.

Begründung:

Die tägliche Staubildung auf dem gesamten städtischen Strassennetz hat ein nicht mehr zumutbares Ausmass angenommen. Während sich die Autokolonnen auf einer eng bemessenen Fahrspur voranquälen, ist die Frequenz der Velofahrer auf den einstigen Fahrspuren dank den vielerorts parallel vorhandenen attraktiveren Velowegen durchwegs sehr schwach. Eine Verflüssigung des motorisierten Verkehrs könnte mit den verlangten Massnahmen ohne Einbussen für Fussgänger, Velofahrende und öffentlichem Verkehr erreicht werden.

Hauri,
M. Benz
B. [Signature]